

1 **Sitzung des Beirates Neustadt am 19.11.20,**
2 **TOP 9: Antrag zur Umgestaltung der Langemarckstraße zwischen**
3 **Neustadtwallanlagen & Bürgermeister-Smidt-Brücke**

4
5 **Antrag der GRÜNEN vom 04.11.20:**
6

7 Im Verkehrsentwicklungsplan 2025, der von der Bremischen Bürgerschaft einstimmig
8 beschlossen wurde, wird mit der Maßnahme F. 16/F. 17 das Potential für eine Umnutzung
9 der Langemarckstraße zwischen der Bürgermeister-Smidt-Brücke und den
10 Neustadtwallanlagen beschrieben. Konkret wird vorgeschlagen, im genannten
11 Straßenabschnitt eine komfortable, fahrbahnbezogene Radverkehrsführung vorzusehen.
12 Damit wäre es möglich, mehr Platz für Fußgänger*innen in den Nebenanlagen zu schaffen.
13 Gleichzeitig bliebe die am Status-quo ausgerichtete MIV-Erreichbarkeit damit erhalten.

14
15 Der Beirat Neustadt unterstützt und bekräftigt diesen Maßnahmenvorschlag und fordert die
16 Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau -
17 Fachbereich 5: Verkehr dazu auf

- 18
19 - zu prüfen, ob die Bürgermeister-Smidt-Brücke und die Langemarckstraße im Bereich
20 bis zu den Neustadtwallanlagen zugunsten von Fußgängerinnen und Radfahrerinnen
21 umgestaltet werden können und dazu
22 - eine Machbarkeitsstudie zur Umsetzung von Maßnahmen entsprechend der
23 Maßnahmenbeschreibung F. 16/F. 17 des Verkehrsentwicklungsplanes 2025 in
24 Auftrag zu geben.

25
26 **Begründung**

27 Angesichts des fortschreitenden Klimawandels und seiner Folgen bedarf es forcierter
28 Maßnahmen zur Umsetzung der Verkehrswende. Für den Bereich der Innenstadt, zu dem
29 auch die Vordere Neustadt mit dem genannten Straßenzug zählt, hat die Landesregierung
30 die Idee einer „Autofreien Innenstadt“ propagiert. Der genannte Straßenzug bietet darüber
31 hinaus ein ausgesprochen tristes Bild: Er verfügt mit Ausnahme des Abschnitts zwischen
32 Westerstraße und Neustadtwallanlagen über keine Straßenbäume und weist keinerlei
33 Aufenthaltsqualität auf. Gleichzeitig fungiert der genannte Straßenzug als „Eingangstor“ in
34 den Stadtteil und erschließt ein Quartier, in dem sich gegenwärtig große Veränderungen
35 vollziehen. Die Entstehung der „Weserhöfe“, die absehbare Umnutzung des ehemaligen
36 Hachez-Geländes und die Entwicklung der Hochschule Bremen markieren diesen Prozess.
37 Mit einer nachhaltigen Aufwertung von Bürgermeister-Smidt-Brücke und Langemarckstraße
38 ließe sich dieser Entwicklung entsprechend Rechnung tragen.